

The great Journey of the Straw Hat Pirates

Every legend has a beginning.

Von Cessy

Kapitel 19: Ein Hauch von Déjà-vu

Einem Instinkt folgend verschränkte Celest ihre Arme defensiv vor ihre Brust und biss sich peinlich berührt auf die Unterlippe. Sie war niemand, die den Blicken anderer aus dem Weg ging, weil diese sie einschüchterten oder gar Angst einjagten. Bisher hatte sie sich jeder Gefahr ausnahmelos gestellt, wenn auch meist hinter dem breiten Kreuz des zweitklassigen Schwertkämpfers... Noch nie hatte sie ein Individuum dermaßen verunsichert. Die Art wie dieser zwielichtige Typ sie ansah fegte eine Gänsehaut über ihren Körper, die sie mit unzähligen kleinen Blitzen peinigete. Seine Augen übten eine so fesselnde Wirkung auf sie aus, wie sie die bei keinem zuvor erlebt hatte. Die erbarmungslose Gefühlskälte seiner silbernen Irden ließ sogar Mihawk erbärmlich dastehen. Mit einem einzigen Blick nahm er von ihr Besitz und erforschte mit der Tiefe des Silbers nahezu ihre Seele...

Ein kindliches, amüsiertes kichern durchbrach schließlich die beißende Stille und ließ die Handwerkerin abrupt zusammensucken. Sie hatte sich doch tatsächlich so tief in den Augen ihres Gegenübers verloren, dass sie für einen Moment alles um sie herum vergessen hatte... Nahezu fluchtartig hastete ihr Blick von Silas hinab zu dem kleinen Mädchen, das ihm grademal bis zu der Mitte seiner langen Beine reichte.

„Duuuuuu kommst doch mit, oder?“ Auf die pastellgrünen, bodenlangen Korkenzieherlöckchen legte sich die Hand des Blauhaarigen, die den Kopf des Kindes vollkommen einnahm. „Biiiiiiiiiiiiitteeeeeeeeeeeee~“, flehte Shatiel. „Eine gute Idee.“ Kayo genehmigte sich grinsend einen ausgiebigen Zug seiner Zigarette. Die Zustimmung des Grünhaarigen ließ das Mädchen bis über beide Ohren strahlen.

„Hum.“, still musterte der Musiker Shatiel, machte einen kurzen Schlenker zu Kayo und landete letztendlich wieder bei Celest, die immer noch ihre Stimme verloren zu haben schien. „Wohin soll ich Euch begleiten?“, „Dummchen! Na wir schmeißen doch eine Paaaaarty!“, „Und da lege ich selbstverständlich Wert auf die Garderobe!“, fügte der Grünhaarige hinzu und stemmte dabei beide Fäuste fest auf seine Hüfte, um sich abermals zu pikieren. „Weißt du wie lange ich auf so einen Anlass gewartet habe? Das Ankleidezimmer im Westflügel quillt vor Festagskleidung jeglichen Anlasses über und Celatine kümmert es einen Dreck das ich gerne mal ausgehen würde. Er bemerkt ja

noch nicht einmal wenn ich beim Frisör war. Pffft. Es ist Jahrhunderte her das wir...“, „Genug.“, unterbrach ihn die raue Stimme des Blauhaarigen prompt. Ingeheim fragte sich Celest ob er von Kayo genervt war? „Was ist genug?“, die gelben Irden des Grünhaarigen verengten sich zu reptilienartigen Schlitzten, als eine seiner Augenbrauen in die Höhe schnellte. „Ich begleite euch.“

„Juhuuuuuuuuuuu!!!“, quietschte die Jüngste aller Anwesenden freudig und rannte eilig zu Kayo, der sie unaufgefordert bei der Hand nahm. „Begleitest du Celest in Westflügel? Ich habe noch kurz was zu erledigen...“

„Nein. Nein. Nein. Nein. Nein.“, wild mit der Hand abwinkend schüttelte die Rosahaarige ihren Kopf. „Hum?“, „I-ich... finde schon alleine in den Westflügel. A-aber... danke.“, „Ich kann dich doch nicht alleine durch diesen hässlichen Irrgarten wandern lassen!“, protestierte der Grünhaarige. „Ich komm schon klar. Wirklich. W-wo geht's lang?“, „...Wie der Name schon sagt Westflügel.“, seine Aussage unterstreichend deutete Kayo gen Westen. „Hahahaha... natürlich... Westflügel... Westen...“, das gekünstelte lachen der Handwerkerin ließ den Grünhaarigen aufhorchen. „Alles in Ordnung mit dir?“, „...“

„Keine Sorge. Er wird es nicht noch einmal tun.“, „WIE BITTE?!“, vollkommen perplex und zum Überfluss angelaufen wie eine überreife Tomate, starrte die Schiffszimmerin erappt in die puppenähnlichen Gesichtszüge des kleinen Mädchens. Diese lächelte sie unschuldig an. „Nicht wahr, Silas?“, „...“ Wovon sprach dieses Kind? Sie konnte unmöglich von dem kleinen Techtelmechtel... „Selbstverständlich.“ Celest die die Welt nicht mehr verstand blickte irritiert zum deutlich Größeren herauf, als ihr urplötzlich die Kinnlade bis zum Anschlag herunterklappte. „Ich stehe sowieso nicht auf Nekrophilie.“ WAS ZUR HÖLLE BILDETE SICH DIESER TYP EIGENTLICH EIN? NEKROPHILIE?! ERNSTHAFT?! Jede einzelne Pore in ihr schrie danach ihm für diesen Spruch eine deftige Ohrfeige zu verpassen. Ihre rehbraunen Augen sprühten hasserfüllte Funken, als sie ihre Hände instinktiv zu Fäusten ballte.

„Hihihi~ Wie du siehst bist du in guten Händen. Bis später dann mal.“, „Warte mal... Kayo?!“ Doch der Grünhaarige war schon verschwunden. „...“ Als die Rosahaarige letztendlich ansetzte auf eigene Faust zum sogenannten Westflügel des Geisterschlusses zu gehen, legte sich unerwartet eine eisige Kälte um ihr vernarbtes Handgelenk, sodass sie plötzlich mitten im Schritt auf der Stelle verweilte. Mit gesenktem Blick erkannte sie fingerlose Handschuhe auf ihrer Haut und fragte sich im selben Moment warum sich der stramme Griff trotz des ummantelnden Stoffes so kalt anfühlte. Irritiert blickte sie daraufhin über ihre Schulter und traf dabei erneut auf die silbernen Augen des Blauhaarigen. Dieser Kerl war an Dreistigkeit wirklich nicht zu übertreffen... In ihr tobte ein rasendes Gefühlschaos das immer wieder zwischen peinlich berührt und vor Wut überschäumend pendelte. Celest wartete darauf dass er etwas sagte, schließlich war er es gewesen der sie aufgehalten und beim Handgelenk gepackt hatte... Doch sie wartete offensichtlich vergeblich. Silas sah sie einfach nur an. Er sah sie mit einem Blick an, den die Schiffszimmerin weder beschreiben, noch deuten konnte. Das einzige Geräusch das sie in diesem Moment wahrnahm war ihr eigener Herzschlag, der laut durch ihren Kopf pochte. Verdammt! Warum sagte er nichts? Wieso sagte sie nichts?! Sie war doch sonst nicht so schüchtern und hätte jeden anderen augenblicklich in seine Schranken gewiesen. Die Wangen der deutlich

Kleineren tränkten sich aus Verzweiflung in sanfte Schamesröte. Sie biss sich erneut auf die Unterlippe als...

„Cessy?“

Erschrocken, als hätte man sie bei etwas verbotenen erwischt zuckte die Angesprochene in sich zusammen. Celest schluckte einen überdimensionalen Kloß in ihrem Hals hinunter, als sich unerwartet ein dezentes schmunzeln auf Silas' Lippen legte. „Cessy, hum?“, wiederholte er mit seiner rauchigen Stimme anscheinend amüsiert. Machte sich dieser Typ zur Krönung seines Seins gerade tatsächlich auch noch über ihren Spitznamen lustig?!

Langsam ließ Silas von dem vernarbten Handgelenk der vielfach Kleineren ab und mit einem letzten Blick in seine kalten Augen, drehte Celest sich überraschenderweise kommentarlos um und traf auf die schwarzen Irden des zweitklassigen Schwertkämpfers. Binnen eines Wimpernschlages hatte sie dieser beinahe besitzergreifend näher zu sich heranzogen und musterte den Fremden mürrisch. Während er seinen rechten Arm um die schlanke Taille der Schiffszimmerin gelegt hatte, ruhte seine linke Hand auf dem Griff seines Wado-Ichi-Monji's. Interessiert beobachtete Celest einen intensiven Blickaustausch zwischen den beiden ungleichen Männern. „Wer ist das?!“, „Hum. Schwertkämpfer...“, der Blauhaarige musterte die drei Schwerter des Grünhaarigen ein beinahe belächelnd. „Grobschlächtig und unmanierlich. Verschwenden mit ihrem unzivilisierten Kleingeist keine Sekunde an Etikette.“ Die Worte des Größeren trafen Zorro wie ein harter Schlag mitten ins Gesicht. „WIE WAR DAS?!“ Eine Ader begann auf der Stirn des Kleineren zu pulsieren, während sich seine Haltung und der griff um sein Schwert straffte.

„Komm' runter Zorro...“ Celest hatte ihre Hände beschwichtigend auf der muskulösen Brust ihres Nakama's abgelegt, als sie beinahe besorgt zu diesem heraufblickte. Mittlerweile war sie in der Lage seine Blicke zu deuten. Und dieser hier... versprach nichts Gutes und ließ auf unüberlegten Tatendrang schließen, der zu 99,99% in einem katastrophalen Desaster endete.

„Ahhh, Zorro. Welch'... passende... Namensgebung.“, die Worte des Blauhaarigen sprudelten geradezu vor Sarkasmus über und erreichten schließlich ihren Höhepunkt als er sich vorstellte. „Angenehm. Silas Crescent.“

Ein knurren entwich den zusammengepressten Lippen des Grünhaarigen, woraufhin die flache Handfläche der Schiffszimmerin gegen seine Wange schnellte, um Zorro zurück in die Realität zu befördern. Mit Erfolg. „WOFÜR WAR DAS DENN NUN SCHON WIEDER, DU ROSAHAARIGES MONSTER?“, augenblicklich hatte er von der Taille der Kleineren abgelassen und rieb sich die vom Schlag errötete Wange. „Damit du zur Hölle nochmal wieder auf den Teppich kommst!“, insgeheim hatte sich die Schiffszimmerin nach dem unkomplizierten Umgang mit dem hitzköpfigen Säbelrassler gesehnt. In seiner Nähe fühlte sie sich immer ungewöhnlich selbstsicher. „Und jetzt lass' uns einfach gehen, Zorro. Dieser Typ ist es nicht wert sich die Finger schmutzig zu machen.“, der festen Überzeugung es Silas nun gegeben zu haben, schlich sich ein siegessicheres grinsen auf die Lippen der Kleinsten das abrupt in eine Gesichtskirmes entglitt, als er ihr trocken antwortete. „Dabei hat es dir vorhin doch

solch' Freude bereitet dir deine feinen Finger schmutzig zu machen.“, „Wovon spricht der Kerl da, Ces?“, „WIE BITTE?! OK JETZT REICHT ES!!! ICH HAB MEINE MEINUNG GEÄNDERT!!! HAU IHM ORDENTLICH EINE REIN ZORRO!!! ICH WILL DAS DER TYP NICHT MAL MEHR GERADEAUS GEHEN KANN!!! VERPASS IHM EINE DAS ER NICHT MEHR WEIß OB ER SICH SEINEN KAJAL INS GESICHT ODER AUF SEIN BLEICHES HINTERTEIL SCHMIEREN SOLL!!!“

„Hmpf.“

„Hum.“

„So! Ich hab' die Schnauze jetzt sowas von voll von Totenschädeln, Augen die mich aus den Wänden heraus anstarren und zwielichtigen, gruseligen Typen die hier in diesem hässlichen Geisterschloss herumstreunern. Ich geh' mich jetzt im Westflügel für die Party umziehen! PUNKT! Ich brauch eindeutig `nen ordentlichen Whiskey...“, energiegeladen kehrte die Schiffszimmerin den beiden Männern den Rücken, um wie angekündigt in Richtung Westen zu schlendern. Unterwegs schien sie ihre nicht enden wollende Motzerei über Gott und die Welt fortzuführen... Just in diesem Moment packte Zorro den Blauhaarigen bei seinem Ledermantel um ihn näher zu sich heranzuziehen, woraufhin der Größere lediglich spöttisch auf den Schwertkämpfer herabblickte.

Wie auf ein Stichwort öffneten urplötzlich sich unzählige Augenpaare auf den Mauern des Schlosses und richteten sich auf die Szene zwischen Silas und Zorro.

„Eine falsche Bewegung...“, knurrte der Grünhaarige.

„Und deine Augen sind die nächsten die deinen leblosen Körper von der Wand aus anstarren.“, erwiderte der Größere.

„Halt dich einfach von Celest fern. Sie gehört von Allen am wenigsten in diesen Vorhof der Hölle.“, mit einem intensiven Blick in die silbernen Irdn des Größeren ließ Zorro schließlich von diesem ab, woraufhin sich die Augenpaare an den Mauern wieder schlossen.

„...Bitte lass' uns einfach gehen.“ Die schwarzen Augen des temperamentvollen Schwertkämpfers weiteten sich vor Überraschung, als sich plötzlich feingliedrige Finger mit seiner rechten Hand verschränkten. Das rosahaarige Monster hatte anscheinend doch beschlossen auf ihn zu warten und die Tatsache dass sie gerade tatsächlich aus heiterem Himmel mit ihm Händchen hielt, brachte Zorro vollkommen aus dem Konzept. Einem Instinkt folgend erwiderte er die Geste des Mädchens automatisch, indem er die deutlich kleinere Hand in seiner fest umschloss und seinen Blick nun endgültig von Silas abwand, um Celest zu mustern, die mit ihren warmen rehbraunen Augen zu ihm heraufblickte. Ein unscheinbares lächeln schlich sich auf seine schmalen Lippen, als er ihr kurz zunickte, um dann gemeinsam loszugehen. Kaum hatten sich die Beiden vom Blauhaarigen distanziert, wanderte die noch freie Hand der Schiffszimmerin zu ihrer Brust. Prüfend platzierte sie diese auf ihr Herz, das in einer ungesunden Frequenz gegen ihren Brustkorb hämmerte. Und das alles nur wegen diesem unsensiblen Perversen... Wie konnte das sein? Diese kalten Augen... „Ist alles in Ordnung?“, „...“, „Hey Zuckerwattenschädel...“, „Hm. Wie bitte?“, „Ich habe dich gefragt ob alles in Ordnung ist...“, dem Schwertkämpfer war die Sorge um die

Kleinere buchstäblich ins Gesicht geschrieben. „Ich will einfach nur weg von diesem scheußlichen Ort...“ Intuitiv legte sich der Arm des Grünhaarigen um die schmalen Schultern des Mädchens, woraufhin sie ihren Kopf auf seiner Brust platzierte und für einen Moment die Augen schloss. Ein erleichtertes seufzen entglitt ihren vollen Lippen. Wenn die beiden sich nicht gegenseitig die Köpfe einschlugen und zofften, gab es auch Momente in denen Worte überflüssig erschienen. Celest fühlte sich in der Nähe ihres zweitklassigen Schwertkämpfers einfach nur unbeschreiblich wohl... Der unkomplizierte Umgang mit Zorro trug vorerst jegliche Gedanken über den sogenannten Seelensammler hinfort. „Hey, Ces...“, „Hm?“, „Westen war richtig, oder?“, „...“, „Cessy?“, „Ja Zorro... wir müssen zum Westflügel, wo wir gleich beim eigentlichen Thema wären: WO ZUR HÖLLE HAST DU ORIENTIERUNGSLOSER; ZWEITKLASSIGER MÖCHTEGERNSCHWERTKÄMPFER DICH EIGENTLICH DIE GANZE ZEIT HERUMGETRIEBEN?“, „IRKS!“ Es gab eben Dinge die sich wohl oder übel nie ändern würden... Und mit einer dicken Beule auf Zorro's Hinterkopf, war zwischen den beiden Strohhüten wieder alles beim Alten.

Silas hatte seine Hände tief in den Taschen seines Ledermantels vergraben, als er – wie Kayo verspochen – ebenfalls zum Westflügel des Schlosses schritt. Interessiert musterte er dabei das sich immer noch streitende, merkwürdige Pärchen.

- Westflügel des Schlosses – Ankleidesaal –

„COOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOL!!! EIN SPRECHENDES SKELETT MIT AFROLOOK!!!“, „YOHOHOHOHOOOOOOOO!!!“, „Ich weiß wirklich nicht was daran cool sein soll, Ruffy...“ In mitten des riesigen Ankleidesaales, dass nur so von feinsten Stoffen der Grandline überquoll stand ein ca. 3 Meter großes, gut gekleidetes Skelett mit Spazierstock und Hut auf dem Afro. „Wenn ich mich vorstellen darf...“, elegant beugte sich das Klappergerüst vor, um sich vornehm vor Ruffy, Sanji und Raine zu verbeugen. „Ich heiße Brook und bin sowohl Musiker, als auch Ankleidemeister dieses Schlosses.“, „DAS IST JA SOOOOO COOL!“, „ Ohhhh...“, die leeren Augenhüllen des Toten fielen auf den Rotschopf der chaotischen Dreierkonstellation. „Ich werf' gern' ab und zu mal ein Auge auf schöne Frauen, obwohl ich als Skelett ja keine habe...Yohohohohooooo!!!“, mit zwei großen Schritten befand sich der Größte aller Anwesenden auch schon bei der einzigen Frau im Saal, die ihn sichtlich irritiert musterte. „Würdest du mir... vielleicht... dein Höschen zeigen, schönes Kind?“, „Mhm? Aber sie sehen es doch...“, „Er meint dein Uuuuuuuunteeeerrrrhööööööööööscheeeeeeen, Raineylein!!! <3“, es dauerte keine drei Sekunden und schon tänzelte Sanji veliebt mit Pimaballeinasprüngen um den korallenfarbigen Wuschelkopf herum. „Zu welchem Zweck wäre ihnen mein ‚Höschchen‘ denn dienlich? Ich verstehe nicht ganz...“, „BOAH RAINE!!!“, mischte sich nun Ruffy ins Geschehen. „Wenn das coole Skelett dein Höschen sehen will, zeigst du dem coolen Skelett gefälligst dein Höschen!“, „JAAAHAAAAA ZEIG UNS DEIN HÖÖÖÖÖÖSCHEEEEEN!!! <3 <3 <3“, mit riesigen Herzchenaugen sabberte der Smutje der Crew einen riesigen Wasserfall.

„Ähm... Aye Kaptain.“, die Autorität ihres naiven Kapitäns nicht hinterfragend, war Raine tatsächlich gerade dabei sich ihrer Hose zu entledigen, als Brook urplötzlich mit einem deftigen Kick von den Füßen gerissen wurde. Blitzschnell sprang Celest von

aufzunehmen... Raine?"

„Wie können sie überhaupt trinken, ohne das was aus ihnen herausläuft? Müssen sie auch mal auf die Toilette?“, „Yohohohohoooo!!! Was glaubst du denn schönes Kind? Ich verrate es dir, wenn du mir...“, „Hm?“, „Dein Höschen zeigst!“

„Buhuhuhuhuhuuuuuuuu~“, heulend hatte sich die Schiffszimmerin in Embryonalstellung in die nächst gelegene Ecke gerollt. „Ihr habt sie doch alle nicht mehr am Lattenzaun... Ich will zurück auf's Lämmchen~ Buhuhuhuhuuuu~“

„Ahhhhh!!! Guten Tag, Master Phoenix! Wir haben sie schon erwartet!“, „Hi Brook. Ich hab dir schon hunderttausend Mal gesagt, du sollst mich Kayo nennen...“, in den Armen des dazu stoßenden Hausherrn hatte es sich Chopper gemütlich gemacht, während Alaric zu seiner Rechten ruhte. „Da sagt Master Mephistopheles aber was anderes...“, „Ach, Celatine~ Das ist ein Fall für sich.“, um sich blickend zündete sich der offensichtliche Kettenraucher eine Zigarette an. „Haaaachjaaaa~ Wie schön. Dann sind wir ja komplett und können wir ja mit dem Einkleiden beginnen~“

- 15min. später -

Bis auf Alaric hatten alle Herren der Schöpfung etwas Passendes für sich entdeckt. Während Sanji sich seinem Stil treu für einen schwarzen, edlen Smoking entschieden hatte, trug Zorro eine legere schwarze Hose und ein dazugehöriges, weißes Hemd. Nach einer brennenden Diskussion mit Kayo hatte er sein Hemd halbaufgeknöpft, obwohl es ihm komplett geöffnet lieber gewesen wäre. Grimmig wie eh und je hatte der Schwertkämpfer seine Hände in den Hosentaschen vergaben, nachdem ihm widerwillig die Schwerter abgenommen worden waren. „Hmpf.“ Ruffy sah nicht nur wie ein Papagei aus, sondern beinahe wie ein waschechter Piratenkönig – aus seiner roten Weste, wurde ein buntgemustertes Hemd mit dazugehörigen langen, braunen Mantel, aus seine kurzen Shorts, eine lange Hose und aus den Flip-Flops, Stiefel. Seinen Strohhut abzulegen weigerte er sich dennoch. Chopper war süß wie eh und je: Minirüschenhemdchen, schwarze Hose, Zylinder inkl. Monokel.

„Wie wäre es damit?“ Brooke war immer noch dabei dem wählerischen Navigator ein Kleidungsstück nach dem anderen zu präsentieren. „Nope.“, „Und das hier?“, „Neh.“, „Das vielleicht?“, „Nein.“, „Und wie ist es damit?“, „Nope. Ich finde schon selbst was...“, zielsicher griff der Rotschopf nach einem bordeauxroten Hemd.

„Brook.“, „Ja Master Crescent?“, „Gib der Rosahaarigen das hier zum anprobieren...“, „YOHOOHOOHOOHOOOO!!!“

„Hm?“, der Smutje blies kalten Rauch aus seiner Lunge, als er das Skelett und den Blauhaarigen skeptisch musterte.

„AUSGEZEICHNETE WAHL!!! Und ich spreche nicht von dem Kleidungsstück, sie verstehen!!! Yohohohohooooooo!!! ... Aber fehlt da nicht ein Rock? ...Ich bin mir nicht sicher ob die Lady so etwas tragen wird... Obwohl wir dann ja einen Blick auf ihr Höööööschen werfen könnten!!! Yohohohooooooo!!!“, „Wenn du dann so

freundlich wärst...“

- Keine 2 min. später -

„ICH LIEBE ES!!!“, euphorisch kreischend presste Celest ein zartrosanes, knappes Kleidungsstück an ihre Brust und strahlte bis über beide Ohren.

Während sich auf die bleichen Gesichtszüge des Musikers der Ansatz eines Schmunzeln legte, starrten ihn Sanji und Zorro in Grund und Boden.

„Ich mag diesen Typen nicht, Säbelrassler.“
„Ich auch nicht, Topflappen... Ich auch nicht.“

„AWWWWW!!! ES IST PEFEKT FÜR DICH!!!“, schloss sich Kayo dem euphorischen Kreischen des Mädchens an und zog sie sogleich beim Arm in die nächste Umkleidekabine. „WIR MÜSSEN ES SOFORT ANPROBIEREN, CELEST!!!“

- Weitere 2 min. später -

Hochamüsiert plapperten die beiden Lästerschwestern feucht-fröhlich in der Umkleidekabine. „Du bist wunderschön!“, „Das sagt man mir öfters!“, „Und was antwortest du darauf?“, „Sagt man mir öfters!“, „Hahahaha! Hätte von mir stammen können!“, während freudiges kichern aus der Kabine drang, entglitten dem grünhaarigen Schwertkämpfer die Gesichtszüge. „Ist sie jetzt wirklich mit dem Typen da drin?“

„Haaach was würde ich gerne taaauuscheen. Raineey komm wir gehen in die aaandereeee Kabine! <3 <3 <3“, „Nicht nötig! Komm Schätzchen! Mal sehen wie wir dieses...“, Kayo musterte die korallenfarbenen Haare mit deutlichen argwohn. „...Vogelgstripp retten können.“

„War der nicht gerade noch bei Ces in der Kabine?“, eine Augenbraue von Zorro schnellte in die Höhe.

„Entschuldigung aber ich bin mir nicht sicher ob ich mit einem Mann in die Umkleide...“, „GEHT KLAR RAINE! KAYO IST OKAY!!!“, „Hm?“, Raine blinzelte irritiert, während sie zu der Umkleidekabine der Rosahaarigen blickte, die beschwichtigend eine Hand aus Kabine hervorwinken ließ. „Nun... dann schätze ich... Es ist okay... Verzeihung Sanji...“, „Buhuhuhuuuuuu“, „Wir zwei hübschen Kerle schaukeln das Schiffchen schon.“, „Hier liegt glaube ich ein Missverständnis vor.“, „Was meinst du?“, „Ich bin eine Frau...“, „Jaaaaa jaaaaa und ich bin heterosexuell. Komm' schon, mein Hübscher. Ab in die Kabine.“, „Nein wirklich... Ich weise weibliche Geschlechtsmerkmale auf.“ Während Kayo sich eine neue Zigarette anzündete, öffnete der korallenfarbige Wuschelkopf unaufgefordert ihr viel zu großes, schwarzes Hemd und beförderte ihre prallen Brüste ans Tageslicht. Während Zorro, Ruffy und Chopper die Kinnlade bis zum Anschlag herunterklappte, lagen Sanji und Brook Arm in Arm in einer riesigen Nasenblutlache bewusstlos auf dem Boden. Kayo, als auch Silas

betrachteten die wohlgeformte Brust des Feuermädchens distanziert und lediglich Alaric schien vom ganzen Spektakel nichts mitzubekommen... Er wühlte sich immer noch durch die unzähligen Kleidungsstücke, um etwas herauszusuchen das seinen Ansprüchen gerecht wurde.

„Jungs? Was ist das denn so ruhig bei Euch?“

„Alles in Ordnung, Celest. Ich zeige Kayo gerade nur meine weiblichen Geschlechtsmerkmale...“

„DU TUST WAS?!“

„Ich zeige ihm meine Brüste.“

„WIE BITTE?!?!?! ZUR HÖLLE NOCHMAL RAINE PACK SOFORT DEINE BRÜSTE WIEDER EIN!!!! DU SOLLST DEN KERLEN WEDER DEIN HÖSCHEN NOCH SONST IRGENDETWAS VON DIR ZEIGEN!!!!“

- 5min. später -

„Sollen wir dir die 250.000 Berry oder 200.000 Berry Schuhe anziehen, Raine?“

„Was ist denn der Unterschied?“

„Na 50.000 Berry.“

Außerhalb der Umkleidekabinen klatschten sich sowohl Sanji, als auch Zorro und Chopper die blanke Handfläche gegen die Stirn.

Prompt zog Raine ein Paar Schuhe hervor die ihr scheinbar zu gefallen schienen und schob diese behutsam an die Seite um sie Celest zu präsentieren. "Wie wäre es mit denen?" Das Etikett ließ einen stolzen Preis von 450.000 Berry erkennen. "Gutes Mädchen, du lernst endlich dazu.", lobte das rosahaarige Monster ihre vermeintliche Schülerin euphorisch, während sich Sanji, Zorro und Chopper abermals die blanke Handfläche gegen die Stirn schlugen.

"Cessy, ich hätte da noch ein Paar das dir gefallen könnte!", quietschte der grünhaarige Raucher vergnügt und drang durch die Vorhänge zu der Schiffszimmerin, um ihr die 550.000 Berry teuren Stöckelschühchen unter die Nase zu halten. "Die haben mal meiner Schwester gehört. Ich glaube ihr habt einen ähnlichen Geschmack.", "AHHHHHH!!! ICH LIEBE SIE!!!", zufrieden nickend schlüpfte Celest in den weißen, mit Bändern verzierten Schuh, schnürte ihn im x-förmigen Muster um ihre schlanken Waden und verknotete die Enden derart geschickt, dass das Schnurwerk kaum auffiel. "Deine Schwester würde ich gerne kennenlernen! Sie ist bestimmt furchtbar nett!", "... Ja, furchtbar trifftts.", schief grinsend zog der Grünhaarige erneut an seiner Zigarette, um im nächsten Moment zufrieden auf das Hinterteil der Rosahaarigen zu klatschen. "Siehst gut aus, Schwester.", entschlossen nickend vergrub der etwas Größere seine Hände in die Hosentaschen. Offenbar hatte er den verstimmten Blick seitens Raine übersehen.

"Celest.", "Hum?", "Warum dürfen Männer nicht mein Hösschen sehen..", "JAAA WARUM DÜRFEN WIR NICHT?!?", kreischend wurde das Feuermädchen unterbrochen. Die verliebt-schrille Stimme des Smutjes war durchdringend. "...aber Kayo darf uns sogar nackt sehen?" Verzweifelt schnaufte die Rosahaarige auf, während sie ihre zart

gebräunte Hand auf die Schulter der Blackbeardvizin legte. "Mach dir da mal keine Sorgen. Wenn du mal einen Typen triffst, der wie wild auf Mode aus ist und dich in verschiedene Outfits reinquetscht, dann ist der vom anderen Ufer. Also... solche Männer haben kein Interesse an Frauen und denken sich nichts böses, verstehst du?" Monoton blickte Raine auf das Gesicht ihres Gegenübers und nickte verstohlen.

"Die Kleine hat ja wirklich gar keine Ahnung, oder?", "Neee nicht mal die geringste." Freudig strahlend waren die beiden Lästerschwestern wieder bei ihrem Thema und sabbelten um die Wette. Außerhalb der Umkleidekabinen saßen die Männer der Crew in ihren frisch erworbenen Outfits und schienen die Zeit tot zu schweigen.

"Wann kommen die denn endlich daraus?", pikierte sich Zorro argwöhnisch, als er an seinem Hemd herumfummelte. Die Knöpfe an der Brust waren seinem Komfort offenbar nicht angemessen. "Keiiiiiiiiineee Ahnuuuuung", blähte sich Ruffy ungeduldig auf, um im nächsten Moment den von Luft gefüllten Gummibauch wie einen quietschenden Ballon zu entleeren. "Hör auf damit Ruffy.", "Ich habe aber Huuunger...", quengelte das zu groß geratene Kind abermals und schnupperte neugierig in den Garten, aus denen schon seit einiger Zeit, die köstlichsten Düfte empor stiegen. Wieder blähte sich der Capt'n der Strohhutpiratenbande auf, legte sich auf den Boden und begann sich von der Langeweile beherrscht auf dem Boden hin- und her zu rollen. Chopper, der den Anblick des Capt'ns als übergroßen Fußball wohl völlig faszinierte, legte sich ebenfalls auf den Boden und begann sich ebenso zu rollen. Keine drei Sekunden dauerte es, dass sich Capt'n und Schiffsarzt die Köpfe stießen und unkontrolliert zu Gackern anfangen.

Von schwarzen Absätzen getragen kickte der Navigator der Piratencrew die beiden "Spaßvögel" beiseite, während er einen tiefen Zug seiner Zigarette nahm. "Das sind teure Klamotten! Passt besser darauf auf!", fluchte der Rotschopf der Piratencrew entnervt. Alaric hatte wirklich einen ausgezeichneten Geschmack und schätzte sowohl gute Kleidung als auch den respektvollen Umgang mit jener. Dies bezeugte auch sein eigenes Outfit, das aus den besten Stoffen des Hauses bestand. Neben dem bordeauxroten Hemd das bis zur Mitte seiner Brust aufgeknöpft war, hatte sich der Navigator ein schlichtes schwarzes Kreuz um den Hals gehangen, was sich in einem ähnlichen Design auch um sein Handgelenk befand. Die sonst lederne schwarze Hose wurde durch eine schwarze Stoffhose ausgetauscht, doch ganz konnte der Rotschopf dem Leder nicht Adieu sagen. Der Gürtel als auch die Schuhe waren aus seinem Lieblingsmaterial gefertigt. Das verschiedenfarbige Augenpaar blickte durch das bis in die Spitzen gestylte Haar hervor und richtete ihre Aufmerksamkeit auf die vor Langeweile eingeschlafenen übrigen Mitglieder der Strohhutpiratenbande. "Wo sind denn Celest und Raine?", aufmerksam wie Alaric war bemerkte er sofort den Verlust der beiden Frauen der Crew, scheinbar war der Navigator vorher so sehr in seinem Shoppingwahn aufgegangen das er die Welt um sich herum nicht mehr bemerkte. Halb schnarchend deutete Sanji auf die Umkleidekabinen aus denen prompt Raine und Kayo heraustraten.

Unsicher tippte das Feuermädchen nach vorne und schien sich überhaupt nicht wohl auf den ungewohnten Tretern zu fühlen. Dem Navigatoren der Crew fehlte es an Worten. Vor nichtmal 24 Stunden erwischte ihn Raine an einem Punkt, von dem er nicht glaubte das er existiere und nun stand das zierliche Mädchen wenige Meter vor

ihm. Der Berg von rosanen und weißen Rüsschen das sich Kleid nannte, stand dem Feuermädchen beinahe zu gut. Trocken schluckte der Wahnhafte einen Kloß hinunter, ging einen Schritt voran und prüfte mit Daumen und Zeigefinger die zu Locken geformten Haarsträhnen des Mädchens. Das dezente Augenmake-up schmeichelte den großen blauen Augen des Mädchens, einzig der Mund war in ein zartes Erdbeerrosa gehüllt, was die Farbe ihrer Haare wieder aufnahm. Irritiert blickte die Blackbeardvizin den ehemaligen Marineoffizier an und versuchte in seine Richtung zu laufen um im nächsten Moment das Gleichgewicht zu verlieren, um mit der Nase voraus auf dem Boden zu landen.

"Ach du meine Güte!!! Das hätte ich mir ja auch denken können!!!", panisch nahm der Grünhaarige die Hände von seinen Augen und hiefte das Feuermädchen wieder zurück auf die Beine. Wie ein neugeborenes Reh torkelten der Rauchende und das Mädchen zum Ende des Ganges.

"Hör zu Schätzchen, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.", entschlossen fischte der Grünhaarige ein Paar Highheels hervor und zog sich diese zur Überraschung von Raine selbst an. Wie aus einer Modeshow entsprungen lief Kayo selbstverständlich durch den Gang. Das stolze klackern war unüberhörbar. "Du machst es einfach ganz genauso. Es sind nur Schuhe. Und sie sind hoch. Stell dir vor du läufst auf Zehenspitzen.", "Verstanden." gab das Feuermädchen monoton preis und ging die ersten zaghaften Schritte vorwärts, während Kayo ihr unterstützend die Hüften festhielt. "Du musst mit deinem Hintern wackeln, das sieht besser aus. Mach es so wie ich!" Nochmals lief der Meister der Highheels seinen "Catwalk" entlang und schien am Ende der Strecke beinahe zu posieren. Raine versuchte es dem Grünhaarigen nachzumachen aber scheiterte völlig offensichtlich an den Bewegungen die der Rauchende so gekonnt in Szene setzte. Stockend und mit zuckenden Augenlidern verfolgte Kayo das jämmerliche Bild das sich ihm offenbarte und kämpfte mit einem verzweifelten lachen.

"O...kay... lauf lieber einfach ganz normal damit. Nicht sexy sondern süß solltest du sein...", grinste der Kettenraucher schief als er die holprigen Bewegungen des Feuermädchens erspähte. Sie wirkte viel mehr wie eine 70 jährige Omi als ein junges Mädchen das zu einer Party ging.

Endlich betrat auch Celest den Aufenthaltsraum außerhalb des Ankleidezimmers, ein skeptischer Blick ging ihrerseits durch die Runde als sie die beiden Dickschädel von Chopper und Ruffy mit dicker Beule am Kopf am Boden liegen sah. Sanji der mit sabbernden Gesicht plötzlich einen Zentimeter vor ihr stand und eindeutige Handbewegungen in der Nähe ihres Hintern ausübte, wurde sogleich mit einem gezielten Kick auf High-Heels wegbefördert. Der zweitklassige Schwertkämpfer der Crew schluckte einmal trocken einen Kloß hinunter als er sich dabei ertappte in den Anblick seines Schützlings unterzugehen. Wild schüttelte der Grünhaarige seinen Kopf, das Geräusch der aufeinanderprasselnden Ohrringe erweckte die Aufmerksamkeit der Schiffszimmerin, die sich kokett zur Seite drehte und ihr knappes Outfit zur Schau stellte. Das zart rosane Korsett betonte die schmale Taille des Temperamentbündels beinahe zu gut, der aufgeraffte Tüll der aus der Corsage an ihrem Hintern hervolugte schloss sich im Halbmond zu ihren Oberschenkeln. Kein Kleidungsstück der Welt schien der hübschen Schiffszimmerin besser stehen zu können. Derselben Meinung schienen auch Brook und Alaric zu sein, die sich

gleichzeitig zunichten.

"YOOOOHOOOO was sehen meine toten Augen da YOOOHOOOO!!! Wenn ich noch welche hätte versteht sich.", "...". Das witzige Skelett ignorierend richtete die Rosahaarige ihre Aufmerksamkeit auf Alaric der sich links von ihm befand. "Wie gefällt es dir Ric? DAS ist mal ein Outfit nicht wahr?", freudig strahlend empfing Celest den ausgesprochen gut gekleideten Rotschopf, in dem sie sich präsentativ um die eigene Achse drehte. Die rosa Mähne war in einer halben Hochsteckfrisur aufgetürmt worden, die langen Enden rahmten das jugendliche Gesicht der Schiffszimmerin ein. "Das ist ja wunderschön was du da anhast Cessy!!!", "Nicht wahr? Das hat mir das Skelett ausgesucht!" Völlig unmädchenhaft gröhnte die Schiffszimmerin los "ICH LIEBE ES!!!", "YOOHOOOHOOO!!! Meine Hübsche das hat Master Crescent für Sie ausgesucht." Wie auf Kommando lief die Schiffszimmerin kreidebleich an und schluckte den für sie bekannten Kloß mit einem Schluck hinunter.

"Das ist wohl war.", gab eine Stimme hinter der vielfach Kleineren zu und beugte sich hinter der Ecke etwas hervor um amüsiert zu Schmunzeln. Erschrocken weiteten sich die rehbraunen Augen des rosahaarigen Monsters um das zweifache. Dieser Perverse hatet die Kleidung für sie ausgesucht? Aber zugegeben... hübsch war die Tüllcorsage auf jeden Fall... und sie jetzt auszuziehen wäre umso peinlicher für sie. Keck drehte sich die Motztüte auf dem Absatz um und starrte in das bleiche Gesicht des Blauhaarigen, der nur wenige Meter entfernt von ihr stand. Scheinbar war er nicht sonderlich abwechslungsreich in seiner Gardrobe, weswegen es die Schiffszimmerin nicht überraschte das Silas wieder nur schwarze Kleidung trug. Einzig seine Handbekleidung hatte er durch fingerlose Handschuhe ersetzt, wogleich schwarz lackierte Fingernägel zum Vorschein kamen. Seine Haut besaß eine ungesunde Farbe, irgendwo zwischen weiß und blassem grün. Offenbar war er schon einige Jahre auf dieser Insel. Doch warum hatte Kayo dann eine so gesunde Hautfarbe? Warum interessierte sie sich überhaupt dafür? Kopfschüttelnd fasste sie ihren alten Gedanken wieder auf und blickte an sich hinunter. "Ja ich liebe es. Ein blindes Huhn wie du findet halt auch mal ein Korn!" Schmunzelnd richtete sich der Seelensammler auf und ging einige Schritte vorwärts. Der lange schwarze Mantel umschmeichelte die harten Konturen seines Körpers, als er die Hand hob und gelangweilt abwedelte. "Äußerst schlagfertig.", vor Sarkasmus und Ironie überschäumend ging der Blauhaarige desinteressiert an der Rosahaarigen vorbei und wand sich Alaric zu. "...Schön dich wiederzusehen, Shadow.", die schmalen Augen des Seelensammlers zuckten einmal abwertend auf, während er den Namen seines Gegenübers in die absolute Länge zog.

"Reaper?", als hätte der Navigator einen Geist gesehen, blinzelte er überrascht und erschrocken auf. Das war doch völlig unmöglich?! Noch bevor Alaric seine Gedanken sortieren konnte, war der Zwielfichtige aus dem Raum verschwunden. Zurück blieb Celest die mit riesigen Schritten auf den Navigatoren zuing. "Ihr kennt euch?", motzte die Rosahaarige drauf los, als könnte Alaric irgendwas für das Techtelmechtel der beiden sich völlig Unbekannten. "...schwierige Geschichte.", gab der Navigator nüchtern als Antwort, während er Celest zu den restlichen Crewmitgliedern taxierte. Er selbst setzte sich auf die Bank die bis vor kurzem noch von Sanji und Zorro eingenommen wurde und massierte sich verwirrt die Schläfen.

Als hätte Raine wieder auf einen schwachen Moment seitens Alaric gewartet, tippelte das Feuermädchen unsicher den Gang entlang. Verwirrt blickten die Meeresaugen hin- und her und erspähten niemanden aus der Crew ehe sie Alaric sah, der in tief gebeugte Haltung seine Ellenbogen auf den Knien ruhen ließ. "Alles in Ordnung?", fragend beugte sich das Feuermädchen in die Hocke und versuchte einen Blick in das verschiedenfarbige Augenpaar zu riskieren. Durch den frisierten Rotschopf erspähte die Blackbeardvizin die X-förmige Narbe das sich quer über sein Auge erstreckte. Die nadelstichgroßen Irden des Navigatoren lugten auf und starrten geradeaus in das Gesicht des Feuermädchens, das im selben Moment unter dem wahnhaften Blick des Rothaarigen die Hand hob, um diese stillschweigend auf die breite Schulter ihres Navigatoren zu legen. "Alaric? Ist alles in Ordnung?" Still nickend gab Alaric eine Bestätigung und staunte nicht schlecht über die ungewohnte Offenheit seitens des Mädchens, als ihre zierlichen Arme den Oberkörper des Rothaarigen einfingen um ihn sanft zu umarmten. "W-was?", stockte der Mann verwirrt als er die für Raines Verhältnisse unpassende Geste richtig verarbeitete und die Wärme die von dem Feuermädchen ausging, seinen Körper erhitzte. "Heute ist eine Party angesagt. Ich nehme an das man sich auf Partys amüsiert. Deswegen wäre es angebracht nicht soviel nachzudenken.", in gewohnt monotoner Stimmlage erörterte Raine ihre Studien an der Menschheit als wäre es das normalste der Welt. Scheinbar hatte sie seitdem Aufenthalt in Alabasta die Meinung gefasst, das eine Umarmung negative Gefühle lindern konnte. Celest hatte ihr das beigebracht und Celest war es auch immer, die mit ihr zu reden begann wenn sie unsicher oder in Gedanken war. "Und falls du irgendwelche Diskrepanzen mit dir selbst oder mit der Welt hast, bin ich gewillt dir zuzuhören.", nüchtern erklärte das Feuermädchen ihre Sicht der Dinge und begann sich aus der Umarmung zu lösen. Zumindest versuchte sie das, ehe die starken Arme des Rotschopfes das Mädchen packten, um sie wieder näher an sich heranzuzerren und das Kinn zu halten. "Hübsches Mädchen...", gab Alaric gelassen von sich und zögerte nur wenige Sekunden ehe er seinen Mund zu ihrem führte, um ihr einen unschuldigen Kuss zu stehlen. Entspannt schloss Raine die Augen und gab sich der erhitzten Zunge des Mannes hin, ehe sie sich von seinen Lippen löste und entspannt lächelte. Verwirrt blickte Alaric die vielfach Jüngere an und wunderte sich über den zufriedenen Gesichtsausdruck. "In anbetracht dessen was Celest gesagt hat, muss ich mir ja jetzt keine Sorgen mehr machen." Verwirrt blickte der ehemalige Marineoffizier die Blackbeardvizin fragend an. "Celest sagte: 'Mach dir da mal keine Sorgen. Wenn du mal einen Typen triffst, der wie wild auf Mode aus ist und dich in verschiedene Outfits reinquetscht, dann ist der vom anderen Ufer. Also... solche Männer haben kein Interesse an Frauen und denken sich nichts böses, verstehst du?'"

Stille. Wandernde Gesichtskirmes angefangen bei Mund und Nase herüberziehend zu den verschiedenfarbigen Augen empor zu den Augenbrauen. "Moment mal!", deutlicher Protest seitens Alaric. Doch war Raine schon längst aufgestanden und ging langsam tippelnd in den Innenhof des Schlosses. "MOMENT MAL!!!"